Weise geübt werden, wird eine Voraussetzung dafür geschaffen, dass die vierte Seelenqualität, die Rudolf Steiner für unsere Zeit und die weitere Zukunft der Menschheit heraufziehen sieht, sich entwickeln oder sogar sich manifestieren kann. Diese Qualität nennt Steiner die Fähigkeit des Liebens. Es versteht sich von selbst, dass hierbei nur eine objektive, eine allgemeine Menschenliebe gemeint sein kann, eine Liebe im absolut selbstlosen Sinne.

3.2. Die Kinderbesprechung in der Sprache einer neuen Astrologie

Es wurde schon betont, dass eine neue Astrologie niemals die Planeten, bzw. das Horoskop an den Anfang einer Interpretation stellen sollte. So gehört auch hier alles Astrologische erst dem zweiten und dem dritten Schritt an. Es gehört noch nicht zum ersten Schritt.
Es ist sehr wichtig sich den Paradigmenwechsel klar zu machen, den eine neue Astrologie hier in klarem Gegensatz zur herkömmlichen Astrologie vollziehen muss.
Sobald man vom Horoskop selbst ausgeht, ist man in der Gefahr dieses Horoskop über einen Menschen drüber zu stülpen. In diesem Augenblick befindet man sich schon im Bann der alten *geozentrischen* Astrologie. Es muss immer am Anfang die beobachtende Wahrnehmung stehen. Aus jeder Erscheinung in der Natur, aus den Formen der Steine, Pflanzen und Tiere, aber natürlich auch aus den Erscheinungen des Menschen und des Kindes, lässt sich die Spur zum Geistigen, das diese materiellen Erscheinungen durchdringt, aufnehmen oder erahnen. Das Horoskop ist Ausdruck von etwas Geistigem. Das Horoskop ist

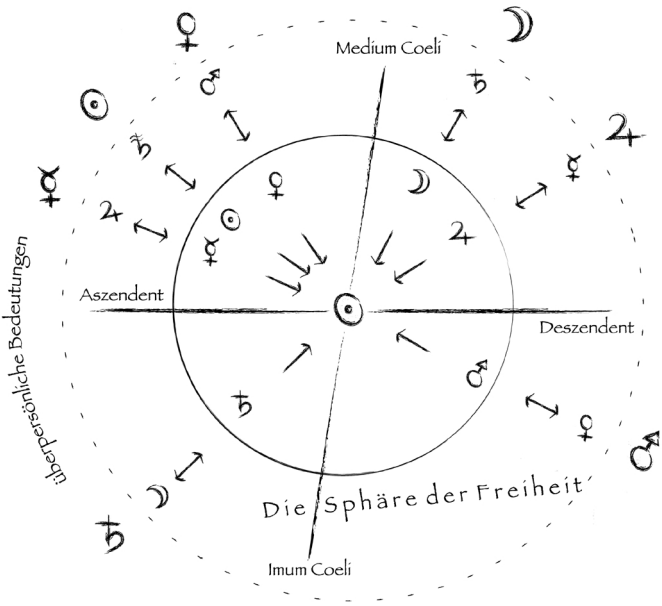


Abbildung 2: Das *heliozentrische* Horoskop.

Die Sonne des Bewusstseins hat den Platz der Erde im Zentrum des Horoskops eingenommen. Diese Sonne ist in der Lage, die durch die Planeten ausgedrückten Phänomene bewusst auf sich selbst zu beziehen. Gleichzeitig weist diese Sonne aber auch über das reine Horoskop hinaus. Jenseits des eigentlichen Horoskopkreises haben sich so die polaren Planeten im Sinne von Übungen im Bereich der Sphäre der Freiheit in einer zweiten Kreisbahn geordnet. Aus der Sphäre der Freiheit heraus kann jedes erkannte irdische Phänomen als Ausgangspunkt einer polaren seelischen Übung genommen werden. In einem dritten Kreis sieht man die Planeten in ihrer überpersönlichen geistigen Bedeutung.